

Verein für wissenschaftl. Unterhaltung

Freitag, den 2. März, Abends 8 Uhr, im Gasthöfe „zum Bär.“
Vortrag für Damen und Herren.

Mein wohl assortirtes Lager von

englischen und deutschen Werkzeugen, allerhand Beschlägen, Strohmessern, Kochgeschirren, Kaffee-Mühlen, messingenen Platten und Mörsern, sowie überhaupt alle in mein Fach einschlagenden Artikel

empföhle ich, unter Zusicherung reellster Bedienung, einer gütigen Beachtung.

Wilh. Goebel. Markt No. 51.

Ernst Kuhnert ist ein Ehrenmann,

Er besitzt auch keine Nase an;

Indes, was kümmert **Hübner** seine Frau?

Rehr' er hübsch rein in Dorfes Gau!

Er mög' sich künftig so betragen,

Daz man nicht müß' Verlust beklagen.

Er wurde nie zu And'rer Schaden

Als Störenfried in's Haus geladen.

Wer wühlend sich beträgt als Schwein,

Dem kann auch Niemand günstig sein; —

Drum bringt Verläumding niemals aus,

Sonst spricht mit Euch ein großes Haus! —

Unus pro multis.

Ein Knabe mit den nöthigen Schulkenntnissen, welcher Lust hat, **Conditor** zu werden, findet zu Ostern ein Unterkommen in

H. Müller's Conditorei.

Ein Knabe, welcher Lust hat die **Niemer-Profession** zu erlernen, findet ein baldiges Unterkommen bei dem Niemer-Meister **A. Mehlhorn** in Lauban.

Ein Knabe, welcher Lust hat in Görlitz **Sattler** zu lernen, findet unter ganz günstigen Bedingungen ein Unterkommen.

Nähtere Auskunft ertheilt der Stellmacher-Meister **Köhler** in Lauban.

Markt-Preise der Stadt Lauban vom 21. Februar 1866.

Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.			Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.		
	Pf.	Sgr.	Os.	Pf.	Sgr.	Os.	Pf.	Sgr.	Os.		Pf.	Sgr.	Os.	Pf.	Sgr.	Os.	Pf.	Sgr.	Os.
Wizen, weiß .	2	25	—	2	20	—	2	12	6	Hirse . . .	3	15	—	3	10	—	3	7	6
dto. gelb :	2	15	—	2	10	—	2	—	—	Kartoffeln . . .	—	15	—	—	14	—	—	13	—
Roggen . . .	2	—	—	1	25	—	1	22	6	Butter, à Pfund	—	9	—	—	8	9	—	8	6
Gerste . . .	1	15	—	1	12	6	1	10	—	Heu, à Centner	1	10	—	1	5	—	1	—	—
Hafet . . .	—	28	—	—	27	—	—	26	—	Stroh, à Schöck	10	15	—	10	—	—	9	15	—
Erbsen . . .	2	22	6	2	20	—	2	12	6										

Redaktion, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.

[Nebst einer Beilage, betreffend den G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup.]